

Patrick Bauder verabschiedet sich nach 12 Jahren von Rot-Weiß Oberhausen

Patrick Bauder verlässt nach zwölf Jahren Rot-Weiß Oberhausen, um sich neuen Herausforderungen außerhalb des Sports zu widmen.

Ein Abschied nach zwölf Jahren: Patrick Bauder verlässt RWO

Der SC Rot-Weiß Oberhausen verabschiedet Patrick Bauder, der nach über einem Jahrzehnt im Verein eine neue Herausforderung anstrebt. Der Schritt des 34-jährigen, seine Fußballkarriere zu beenden und sich außerhalb des Sports neu zu orientieren, ist für viele im Verein ein bedeutender Moment. Vorstandsmitglied Hajo Sommers betont die Wichtigkeit dieser Entscheidung und die Wertschätzung, die Bauder über die Jahre hinweg erfahren hat.

Neuausrichtung des Vereins

Mit Bauders Weggang wird eine Phase eingeläutet, in der der Verein sich auch strukturell neu aufstellen möchte. Der Aufsichtsrats-Vorsitzende Damian Schröder hebt hervor, dass die sportliche Leitung und die Zuständigkeiten in der Geschäftsstelle bereits neu organisiert wurden. Max Gregorius wird die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen, während in anderen Bereichen wie Marketing und Finanzen bereits neue Mitarbeiter rekrutiert wurden. Diese Veränderungen könnten helfen, den Club zukunftsfähig auszurichten und auf kommende Herausforderungen besser vorbereitet zu sein.

Ein Blick auf Bauders Karriere

Patrick Bauder begann seine Karriere beim VfL Wolfsburg II und wechselte zur Saison 2012/2013 zu RWO. Als talentierter zentraler Mittelfeldspieler entwickelte er sich zu einem Schlüsselspieler des Teams, über sieben Jahre hinweg trug er das Trikot des Vereins mit Stolz. Ab 2017 übernahm er sogar die Kapitänsbinde. Seine Karriere erlebte jedoch ein vorzeitiges Ende aufgrund von Verletzungen, aber nicht bevor er beeindruckende Statistiken aufbauen konnte: 183 Spiele, 45 Tore und 42 Vorlagen.

Ein bleibendes Erbe

Bauders Engagement geht über seine aktive Karriere hinaus, als er in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen innerhalb des Vereins tätig war. Zunächst als Sportlicher Leiter und später als Leiter der Geschäftsstelle zeigte er ein unermüdliches Engagement für RWO. Dies wird auch von seinen Vereinskollegen sehr geschätzt. Bauder selbst hebt hervor, dass er durch seine Zeit in Oberhausen sowohl sportlich als auch persönlich gewachsen ist und sich eng mit dem Verein verbunden fühlt.

Die Zukunftsperspektiven

Der Abschied von Patrick Bauder wird sicherlich nicht nur im Verein, sondern auch in der Gemeinschaft von Oberhausen spürbar sein. Viele Fans und Vereinsmitglieder haben eine enge Verbindung zu ihm aufgebaut. Er selbst wird immer ein Teil der RWO-Familie bleiben, wie er in seinem bewegenden Abschied betont hat. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie der Verein die Veränderungen umsetzen kann und ob Bauder die neuen Herausforderungen, die ihm offenstehen, erfolgreich meistern wird.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de